



# Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.1

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname** Mobil-Mix Trockenmörtel

**Registrierungsnummer (REACH)** nicht relevant (Gemisch)

Unique Formula Identifier ( UFI-Code )

#### 1.2 **Umschreibung:** Zementgemisch

**Gebrauch:** industrielle Verwendung

#### 1.3 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.**

VETRA BETON  
Niederlassung der Fertigbeton von Saldern GmbH & Co. KG  
Industriestraße 10  
26789 Leer

Telefon: 0491 - 9294400  
Telefax: 0491 - 9294409  
E-mail: [mobil-mix@vetra-beton.de](mailto:mobil-mix@vetra-beton.de); [info@vetra-beton.de](mailto:info@vetra-beton.de)  
Webseite: [www.von-saldern-gruppe.de](http://www.von-saldern-gruppe.de)

#### 1.4 **Notrufnummer**

Notfallinformationsdienst

Diese Nummer ist nur Während folgender Dienstzeiten verfügbar

| Land        | Name   | stad   | Telefon      | Öffnungszeiten |
|-------------|--|--------|--------------|----------------|
| Deutschland | Giftnotruf der Charité<br>Universitätsmedizin Berlin | Berlin | +49 30 19240 | Täglich 24 h   |
| Deutschland | Giftinformationszentrum<br>Rheinland-Pfalz/Hessen    | Mainz  | 06131 19240  | Täglich 24 h   |

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse   | Kategorie | Gefahrenklasse und Kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|--|-----------|------------------------------|-----------------|
| 3.2       | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  | 2         | Skin Irrit. 2                | H315            |
| 3.3       | Schwere Augen Schädigung/Augenreizung  | 1         | Eye Dam. 1                   | H318            |
| 3.4S      | Sensibilisierung der Haut  | 1         | Skin Sens. 1                 | H317            |
| 3.8R      | Spezifische Zielorgan-Toxizität –einmalige Exposition (Reizung der Atemwege) | 3         | STOT SE 3                    | H335            |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### Zusätzliche Angaben

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die wie PTB- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung Gemäß (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Kennzeichnung:

**-Signalwort: Gefahr**

#### -Piktogramme



**H318 – Verursacht schwere Augenschäden**  
**GHS05 Korrosion**



**H315 – Verursacht Hautreizungen GHS05, GHS07**  
**H335 – Kann die Atemwege reizen**

#### - Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                    |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.             |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                    |

#### - Sicherheitshinweise

|                |   |
|----------------|---|
| P102           | Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.   |
| P261           | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.   |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  |
| P305+P351+P338 | Bei KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen: Weiter Spülen. |
| P321           | Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).  |
| P403+P233      | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  |
| P501           | Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen                               |

#### - Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung

Portland cement, calcium dihydroxide, Flue dust.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe. Die wie PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

#### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe. Die wie PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017



### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch).

#### 3.2 Gemische

##### Beschreibung von dem Gemisch

| Stoffname                  | Identifikator   | Gew.-% | Einstufung gem. GHS  | Piktogramme   |
|----------------------------|---|--------|--|---|
| Portland cement            | CAS No<br>65997-15-1<br><br>EC No<br>266-043-4  | 5 - 25 | Skin Irrit. 2 / H315<br>Eye Dam. 1 / H318<br>Skin Sens. 1 / H317<br>STOT SE 3 / H335 |    |
| Flue dust, portland cement | CAS No<br>68475-76-3<br><br>EC No<br>270-659-9<br><br>REACH reg. nr.<br>01-2119486767-17-<br>xxxx | ≤ 1    | Skin Irrit. 2 / H315<br>Eye Dam. 1 / H318<br>Skin Sens. 1 / H317<br>STOT SE 3 / H335 |   |
| Calcium dihydroxide        | CAS No<br>1305-62-0<br><br>EC No<br>215-137-3<br><br>REACH reg. nr.<br>01-2119862018-38-<br>xxxx  | ≤ 5    | Skin Irrit. 2 / H315<br>Eye Dam. 1 / H318<br>STOT SE 3 / H335                        |  |

Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Anmerkungen**  
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warmhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.
- **Nach Inhalation**  
Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
- **Nach Kontakt mit der Haut**  
Lose Partikel von der Haut abbürsten. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Für Mörtel: Haut mit Wasser waschen. Arzt hinzuziehen, in allen Fällen von Reizungen, Rötungen, Hautempfindlichkeit und Schmerzen und Hautschäden.
- **Nach Berührung mit den Augen**  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.
- **Nach Aufnahme durch Verschlucken**  
Mund mit Wasser ausspülen (nur, wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein GIFT- INFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Augen:** Augenkontakt mit Zement (trocken oder feucht) kann ernste und möglicherweise bleibende Augenschäden verursachen.

**Haut:** Zement kann durch anhaltenden Kontakt eine reizende Wirkung auf feuchte Haut (infolge von Schwitzen oder Luftfeuchte) haben.

Kontakt zwischen Zement und feuchter Haut kann Hautreizungen, Dermatitis oder ernste Hautschäden hervorrufen.

Für weitere Informationen siehe (1).

**Atmung:** Wiederholtes Einatmen größerer Zementstaubmengen über einen längeren Zeitraum erhöht das Risiko für Erkrankungen der Lunge.

**Umwelt:** Bei normaler Verwendung ist Zement nicht gefährlich für die Umwelt.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Für Ratschläge eines Spezialisten sollten Ärzte sich an die Giftnotrufzentrale wenden.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

das Produkt ist nicht brennbar.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren

Staubablagerungen können auf allen Oberflächen in einem Geschäftsraum ansammeln.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen.

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät (autonomes Atemgerät, EN 133), Standard-Schutzkleidung für die Feuerwehr.

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.**

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen. Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung. Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden.

##### **Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**

Abdecken der Kanalisationen, Mechanisch aufnehmen.

##### **Hinweise wie die Reinigung im Fall von verschütten erfolgen kann**

Mechanisch aufnehmen.

##### **Weitere Angaben betreffend verschütten und Freisetzung**

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Verwenden Sie Reinigungsmethoden, die Staubentwicklung verhindern, wie zum Beispiel Industriesauger/-entstauber mit Partikelfilter (HEPA-Filter) der Staubklasse M. Nicht trocken kehren.

Kommt es bei einer trockenen Reinigung zur Staubentwicklung, ist unbedingt persönliche Schutzausrüstung zu verwenden. Einatmen von entstehendem Staub und Hautkontakt vermeiden. Verschüttetes Material in einen Abfallbehälter entsorgen. Angerührten Mörtel erhärten lassen und entsorgen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung, Empfehlungen**

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden. Nicht zutreffend.

##### **- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Staubentwicklung vermeiden.

##### **- Spezifische Hinweise/Angaben**

Staubablagerungen können sich auf allen Ablagerungsflächen in einem Betriebsraum ansammeln. Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

##### **- Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen**

Nicht zusammen mit Materialien lagern, mit denen Kontakt vermieden werden sollte (siehe Kapitel 10).



# Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Begegnung von Risiken nachstehender Art**

##### **Unverträgliche Stoffe oder Gemische**

Zusammenlagerungshinweise beachten. Von Laugen fernhalten, oxidierende Stoffe, Säuren.

##### **Beherrschung von Wirkungen**

Vor Feuchtigkeit schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

##### **Beachtung von sonstigen Informationen**

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

##### **- Allgemeine Regel**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

##### **- Anforderungen an die Belüftung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Nationale Grenzwerte

##### Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

| Land | Arbeitsstoff      | CAS Nr.   | Identifikator | SMW<br>[ppm] | SMW<br>[mg/m <sup>3</sup> ] | KZW<br>[ppm] | KZW<br>[mg/m <sup>3</sup> ] | Quelle     |
|------|-------------------|-----------|---------------|--------------|-----------------------------|--------------|-----------------------------|------------|
| EU   | calciumhydroxid   | 1305-62-0 | IOELV         | 5            | -                           | -            | -                           | 91/322/EWG |
| DE   | Calciumdihydroxid | 1305-62-0 | AGW           | -            | 1                           | -            | 2                           | TRGS 900   |
| DE   | Calciumhydroxid   | 1305-62-0 | MAK           | -            | 1                           | -            | 2                           | DFG        |
| DE   | Staub             | -         | AGW           | -            | 10                          | -            | 20                          | TRGS 900   |
| DE   | Staub             | -         | MAK           | -            | 4                           | -            | -                           | DFG        |
| DE   | Staub             | -         | AGW           | -            | 1,25                        | -            | 2,4                         | TRGS 900   |
| DE   | Staub             | -         | MAK           | -            | 0,3                         | -            | 2,4                         | DFG        |

#### Hinweis

**KZW:** Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, soweit nicht anders angegeben, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen.

**SMW:** Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden.

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

#### Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                  | CAS-Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert       | Schutzzie. Expositionsweg | Verwendung in                   | Expositionsdauer                |
|----------------------------|------------|----------|---------------------|---------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | DNEL     | 4 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ         | Arbeitnehmer (Industrie)        | akutsystemische Wirkungen       |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | DNEL     | 1 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ         | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch systemische Wirkungen |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | DNEL     | 4 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ         | Arbeitnehmer (Industrie)        | Akutlokale Wirkungen            |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | DNEL     | 1 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ         | Arbeitnehmer (Industrie)        | chronisch lokale Wirkungen      |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | DNEL     | 1 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ         | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch lokale Wirkungen      |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | DNEL     | 4 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ         | Arbeitnehmer (Industrie)        | akutlokale Wirkungen            |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | DNEL     | 1 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ         | Arbeitnehmer (Industrie)        | Chronisch lokale Wirkungen      |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | DNEL     | 1 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ         | Verbraucher (private Haushalte) | chronisch lokale Wirkungen      |



## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                  | CAS Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert | Organismen               | Umweltkompartiment | Expositionsdauer             |
|----------------------------|------------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|------------------------------|
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | PNEC     | 3 mg/l        | Wasserorganismen         | Klaranlage (STP)   | Kurzzeitig (einmalig)        |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | PNEC     | 0,49 mg/l     | Wasserorganismen         | Süßwasser          | Kurzzeitig (einmalig)        |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | PNEC     | 0,32 mg/l     | Wasserorganismen         | Meerwasser         | Kurzzeitig (einmalig)        |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | PNEC     | 1,080 mg/kg   | terrestrische Organismen | Boden              | Kurzzeitig (einmalig)        |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | PNEC     | 0,49 mg/l     | Wasserorganismen         | Wasser             | Intermittierende Freisetzung |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | PNEC     | 28 µg/l       | Wasserorganismen         | Süßwasser          | Kurzzeitig (einmalig)        |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | PNEC     | 3 µg/l        | Wasserorganismen         | Meerwasser         | Kurzzeitig (einmalig)        |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | PNEC     | 6 mg/l        | Wasserorganismen         | Klaranlage (STP)   | Kurzzeitig (einmalig)        |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | PNEC     | 875 µg/kg     | Wasserorganismen         | Süßwassersediment  | Kurzzeitig (einmalig)        |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | PNEC     | 88 µg/kg      | Wasserorganismen         | Meeressediment     | Kurzzeitig (einmalig)        |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | PNEC     | 5 mg/kg       | terrestrische Organismen | Boden              | Kurzzeitig (einmalig)        |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | PNEC     | 282 µg/l      | Wasserorganismen         | Wasser             | Intermittierende Freisetzung |

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

##### Augen-/Gesichtsschutz



Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden (EN 166).

##### Hautschutz



Schutzkleidung (EN 340).

##### - Handschutz

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

##### - Durchbruchzeit des Handschuhmaterials

>480 Minuten (Permeationslevel: 6).

##### - Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzkleidung gegen feste Partikel. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz



Partikelfiltergerät (EN 143). P3 (filtert mindestens 99,95% der Luftpartikel, Kennfarbe: Weiß). Halbmasken des Typs FFP2 verwenden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

|                 |                         |
|-----------------|-------------------------|
| Aggregatzustand | fest (Pulver)           |
| Farbe           | gem. Produktbezeichnung |
| Geruch          | charakteristisch        |

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| pH-Wert                      | >12, Base       |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt    | nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich | nicht bestimmt  |
| Flammpunkt                   | nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit  | nicht bestimmt  |

### Entzündbarkeit (fest, Gas)

|  |  |
|--|--|
| Explosionsgrenzen von Staub/Luft-Gemischen | nicht bestimmt                                       |
| Dampfdruck                                 | nicht bestimmt                                       |
| Dichte                                     | nicht bestimmt                                       |
| Dampfdichte                                | keine Information verfügbar                          |
| Relative Dichte                            | zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor |

### Löslichkeit(en)

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Wasserlöslichkeit | 1,5 g/l bei 20 °C |
|-------------------|-------------------|

### Verteilungskoeffizient

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| n-octanol/Wasser (log KOW)  | keine Information Verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht bestimmt              |
| Viskosität                  | nicht relevant (feststoff)  |
| Explosive Eigenschaften     | keine                       |
| Oxidierende Eigenschaften   | Keine                       |



# Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### 9.2 Sonstige Angaben

|                        |      |
|------------------------|------|
| Inhalt von Feststoffen | 100% |
|------------------------|------|

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Mauermörtel ist ein hydraulischer Stoff. In Kontakt mit Wasser findet eine beabsichtigte Reaktion statt. Dabei erhärtet Zement und bildet eine feste Masse, die nicht mit ihrer Umgebung reagiert.

### 10.2 Chemische Stabilität

Mauermörtel ist stabil, solange er sachgerecht und trocken gelagert wird (Abschnitt 7). Kontakt mit unverträglichen Materialien vermeiden. Feuchter Mauermörtel ist alkalisch und unverträglich mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen. Dabei kann Wasserstoff gebildet werden. Mauermörtel ist in Flusssäure löslich, wobei sich ätzendes Siliziumtetrafluoridgas bildet. Kontakt mit diesen unverträglichen Materialien vermeiden.

Mit Wasser bildet Mauermörtel Calciumsilikathydrate, Calciumaluminathydrate und Calciumhydroxid. Die Calciumsilikate des Zements können mit starken Oxidationsmitteln wie Fluoriden reagieren.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht zutreffend.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit während der Lagerung kann zu Klumpenbildung und Verlust der Produktqualität führen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Ammoniumsalze, Aluminium oder andere unedle Metalle.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Mauermörtel zersetzt sich nicht in gefährliche Bestandteile.



# Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemisch Bestandteilen (Additivitätsformel).

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

#### Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

#### Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname           | CAS-Nr.   | Expositionsweg | Endpunkt | Wert         | Spezies   |
|---------------------|-----------|----------------|----------|--------------|-----------|
| calcium dihydroxide | 1305-62-0 | oral           | LD50     | >2.000 mg/kg | Ratte     |
| calcium dihydroxide | 1305-62-0 | dermal         | LD50     | >2.500 mg/kg | Kaninchen |

#### Primair irriterend effect

**Auf der Haut:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Auf das Auge:** Verursacht schwere Augenschäden.

**Atemwege:** Kann die Atemwege reizen.

#### Zusätzliche toxikologische Informationen:

Das Produkt zeigt die folgenden Gefahren gemäß des Berechnungsverfahrens der "allgemeinen Klassifizierung Leitlinie für Zubereitungen der EG", letzte Ausgabe.



# Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen. Deutschland: Wassergefährdungsklasse 1, schwach wässergefährdend Sehr großen Mengen von das Produkt in Wasser geben eine Erhöhung des pH-Wert und kann daher unter bestimmten Umständen schädlich sein für Wasserorganismen.

#### (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                  | CAS-Nr.    | Endpunkt                 | Wert       | Spezies                    | Expositionsdauer |
|----------------------------|------------|--------------------------|------------|----------------------------|------------------|
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | LC50                     | 457 mg/l   | Fisch                      | 96 h             |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | EC50                     | 49,1 mg/l  | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h             |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | ErC50                    | 184,6 mg/l | Alge                       | 72 h             |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | NOEC                     | 33,3 mg/l  | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h             |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | LOEC                     | 80 mg/l    | Alge                       | 72 h             |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | Wachstumsrate (ErCx) 10% | 79,22 mg/l | Alge                       | 72 h             |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | ErC50                    | 28,2 mg/l  | Alge                       | 72 h             |
| Flue dust, portland cement | 68475-76-3 | NOEC                     | 11,1 mg/l  | Fisch                      | 96 h             |

#### (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

| Stoffname                  | CAS-Nr.    | Endpunkt | Wert       | Spezies                    | Expositionsdauer |
|----------------------------|------------|----------|------------|----------------------------|------------------|
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | LC50     | 53,1 mg/l  | wirbellose Wasserlebewesen | 14 d             |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | EC50     | 300,4 mg/l | Mikroorganismen            | 3 h              |
| calcium dihydroxide        | 1305-62-0  | NOEC     | 32 mg/l    | wirbellose Wasserlebewesen | 14 d             |
| Flue dust, Portland cement | 68475-76-3 | EC50     | 743 mg/l   | Mikroorganismen            | 3 h              |



# Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

### 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit**

Festmörtel ist endgültig fixiert und unlöslich

### 12.3 **Bioakkumulationspotenzial**

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.4 **Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

### 12.6 **Andere schädliche Wirkungen**

Sehr große Mengen von dem Produkt im Wasser ergeben eine Erhöhung des pH-Wertes und können von daher unter bestimmten Umständen schädlich sein für Wasserorganismen.

#### **Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme**

Kein Bestandteil ist gelistet.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung**

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### **Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### **Anmerkungen**

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, so dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann. Mauermörtel kann nach dem Aushärten als inerte Abfälle abgelagert werden.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Produkt unterliegt nicht besondere Transportvorschriften**

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)**  
kein Bestandteil ist gelistet.
- **Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII**  
kein Bestandteil ist gelistet.
- **Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV)**  
kein Bestandteil ist gelistet.



# Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

- **Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und -Verbringungsregisters (PRTR)**  
kein Bestandteil ist gelistet.
- **Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRR)**  
kein Bestandteil ist gelistet.
- **Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe**  
kein Bestandteil ist gelistet.
- **Nationale Vorschriften (Deutschland)**
- **Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)**
- **Wassergefährdungsklasse (WGK): 1** schwach wassergefährdend - Einstufung nach Anhang 3/Anhang 4 (VwVwS).
- **Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**
- **Lagerklasse (LGK): 13** (nicht brennbare Feststoffe).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)  | Aktueller Eintrag (Text/Wert)   |
|-----------|---|---|
| 3.2       |   | Gemisch:<br>Das Produkt enthält keine weiteren Inhaltsstoffe, die nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten eingestuft sind und zur Einstufung des Stoffes beitragen und die da- durch in diesem Abschnitt genannt werden müssten. |
| 3.2       | Beschreibung de Gemischs:<br>Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.  | Anmerkungen:<br>Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahren- hinweise in ABSCHNITT 16. Alle Prozentangaben sind Gewichtsprozente, sofern nicht <u>anders angegeben</u>   |
| 4.1       | Nach Berührung mit den Augen:<br>Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. | Nach Berührung mit den Augen:<br>Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.             |
| 4.1       | Nach Aufnahme durch Verschlucken:<br>Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.  | Nach Aufnahme durch Verschlucken:<br>Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt an- rufen.                                      |
| 5.2       | Gefährliche Verbrennungsprodukte:<br>Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )  | Gefährliche Verbrennungsprodukte:<br>Bei Brand kann gefährliche Dämpfe / Rauch hergestellt werden   |





# Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 19-06-2017

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)  | Aktueller Eintrag (Text/Wert)   |
|-----------|---|---|
| 6.1       | Einsatzkräfte:<br>Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. | Einsatzkräfte:<br>Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
| 8.2       |   | Hautschutz Schutzkleidung (EN 340).   |
| 9.2       |   | Sonstige Angaben: Ohne Bedeutung.   |
| 9.2       | Lösemittelgehalt:<br>7,9 %  |   |
| 9.2       | Festkörpergehalt:<br>92,1 %   |   |
| 11.1      |   | Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle)  |
| 12.1      |   | (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle)   |
| 12.1      |   | (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung: Änderung in der Auflistung (Tabelle)  |
| 15.1      | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): nicht zugeordnet   |   |
| 15.1      |   | Wassergefährdungsklasse (WGK): Änderung in der Auflistung (Tabelle)   |

### Abkürzungen und Akronyme

| Abk        | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|------------|---|
| 91/322/EWG | Richtlinie der Kommission zur Festsetzung von Richtgrenzwerten zur Durchführung der Richtlinie 80/1107/EWG  |
| ADN        | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR        | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)                                    |
| AGW        | Arbeitsplatzgrenzwert   |
| CAS        | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP        | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| DFG        | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim  |
| DGR        | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IA-TA/DGR   |
| DMEL       | Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)   |
| DNEL       | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |
| EG-Nr.     | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)   |
| EINECS     | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  |



# Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0  
2017

Datum der Erstellung: 19-06-

| Abk         | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen   |
|-------------|--|
| ELINCS      | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)   |
| Eye Dam.    | schwer augenschädigend   |
| Eye Irrit.  | augenreizend   |
| GHS         | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| IATA        | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  |
| IATA/DGR    | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)   |
| ICAO        | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)   |
| IMDG        | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  |
| Index-Nr.   | die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code   |
| IOELV       | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert  |
| KZW         | Kurzzeitwert   |
| LGK         | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland  |
| MARPOL      | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")  |
| NLP         | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)   |
| PBT         | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch   |
| PNEC        | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  |
| ppm         | parts per million (Teile pro Million)  |
| REACH       | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  |
| RID         | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)                                      |
| Skin Corr.  | hautätzend   |
| Skin Irrit. | hautreizend  |
| Skin Sens.  | Sensibilisierung der Haut  |
| SMW         | Schichtmittelwert  |
| STOT SE     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)   |
| TRGS        | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)   |
| TRGS 900    | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)  |
| vPvB        | very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)   |



# Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mobil-Mix Trockenmörtel

Nummer der Fassung: GHS 1.0  
2017

Datum der Erstellung: 19-06-

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU. Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text  |
|------|---|
| H315 | verursacht Hautreizungen                    |
| H317 | kann allergische Hautreaktionen verursachen |
| H318 | verursacht schwere Augenschäden             |
| H319 | verursacht schwere Augenreizung             |
| H335 | kann die Atemwege reizen                    |

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.